Sozialdemokratischer Informationsbrief

Kiel, 17.09.2001, Nr.: 157/2001

Klaus-Peter Puls:

Erst prüfen, dann entscheiden

Zu der Forderung des CDU-Fraktionsvorsitzenden, den Verfassungsschutz zu stärken, erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:

„Trotz der schrecklichen Ereignisse in New York und Washington sollte man sich vor Schnellschüssen hüten. Die Landesregierung hat längst dafür gesorgt, dass die Sicherheitslage auch in Schleswig-Holstein genau überprüft wird. Zusätzlich erforderliche Maßnahmen werden wir selbstverständlich mit konkreten Haushaltsansätzen unterstützen.

Eine organisatorische Zusammenlegung der Verfassungsschutzämter von Hamburg und Schleswig-Holstein könnte möglicherweise Synergieeffekte bringen. Gerade im Sicherheitsbereich funktioniert allerdings die länderübergreifende Zusammenarbeit der Behörden seit Jahren auch ohne Aufgabe der föderalen Eigenständigkeit optimal.

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für den Verfassungsschutz aufgrund von Regelanfragen für alle Zuwanderer lehnen wir ab“. (SIB)

Herausgeber:
SPD-Landtagsfraktion
Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel
Tel: 0431/ 988-1305/1307
Fax: 0431/ 988-1308

E-Mail: pressestelle@spd.ltsh.de
Internet: www.spd.ltsh.de

Schleswig-Holstein
SPD